

# AK Fairer Handel

## Treffen vom 12.03.2024; 18.30 Uhr im Pfarrheim

**Anwesend:** T. Wurm, M.-L. Lütteke, I. Arns, L. Schneider, G. Eisel, C. Pahl, B. Hunold, U. Greve, C. Pulte, C. Ortmann, A. Lütteke, R. Sasse, B. Koperski, M. Sangermann, S. Hullerum

### Top 1 Begrüßung

Es gibt zwei neue Mitarbeiterinnen: Katrin Hemscheidt, die leider nicht dabei sein konnte. Besonders begrüßt mit einer Vorstellungsrunde wurde Ulla Greve.

### Top 1a Produktinformation

Frau Lütteke stellte den MERIDA Orangensaft von der Gepa vor.

### Top 2 Berichte

- a. Sechs Schüler\*innen der Laurentiuschule besuchten am 20.02. den Weltladen. Sie erfuhren, dass in Indien und Pakistan Kinder Fußbälle nähen. Die Vaks Siegen (Wolfgang Silbermann) konnten ein Paket mit Materialien bereitstellen, so dass die Schüler\*innen selber Erfahrungen mit dem Nähen von Fußbällen machen konnten. Sie reagierten sehr betroffen und suchten engagiert nach Alternativen, die ihnen der Weltladen auch aufzeigen konnte.
- b. Bereits am 29.01. begann ein Projekt mit Firmbewerber\*innen. Nach einer Einführungsstunde, in der der Weltladen und einige Mitarbeiter\*innen sich vorstellten, halfen die Jugendlichen in kleinen Gruppen samstags im Laden mit. Bei einem erneuten Treffen sprachen sich alle dafür aus, eine Werbeaktion mit dem Verkauf von Schoko-Riegeln auf dem Wochenmarkt zu starten. Die Vorbereitungen wurden sofort selbständig in Angriff genommen. Nach den Osterferien soll das Projekt durchgeführt werden.

### Top 3 Fairtrade-Stadt

Eine Arbeitsgruppe aus der neu gebildeten Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Attendorn plant für den 04.05.24 ein „faires Frühstück“, um sich den Stadtverordneten vorzustellen. Einleitend wird Dr. Winkelmann von Engagement Global einen kurzen Vortrag halten. Während des Frühstücks sollen sich dann die Tischgespräche um die Vorteile und Wirkungen des Fairen Handels drehen.

### Top 4 Rückblick auf den Kreativmarkt

Die Einnahmen blieben leider hinter den Erwartungen zurück. Grund dafür könnte sein, dass die möglichen Besucher lieber das schöne Wetter genossen oder die Demo gegen Rechts besucht haben. Die neue Methode, Verkäufe über Lieferschein zu dokumentieren, wurde als effizient begrüßt und soll beibehalten werden. Man war sich einig, dass das Format Kreativmarkt einmal neu überarbeitet werden sollte.

### Top 5 Ladendienst

Der Vorstand dankte allen Mitarbeiter\*innen, dass die Dienste in letzter Zeit so schnell vergeben werden konnten. Für Einzelne, die nicht dazwischen gekommen sind, besteht die Möglichkeit, schon im Vormonat Wünsche zu äußern. Nach kurzer Diskussion wurde beschlossen, die jetzige Regelung beizubehalten.

### Top 6 Ladenorganisation

- a. Frau Ortmann kümmert sich darum, dass die Ladenmitarbeiter\*innen von außerhalb eine Parkkarte erhalten, die das Umparken noch 2 Stunden erübrigt.
- b. Geschenkideen für Kommunionkinder werden an prominenter Stelle im Fenster und auf einem Wagen dekoriert.
- c. Kurzfristig sollen Bestellungen für Gepa, El Puente und Weltpartner abgegeben werden.

### **Top 7 Termine**

Am 13. – 16.06. 2024 findet in Gdansk (Danzig) der Hansetag statt. Die Faire Hanse wird einen Stand mit Informationen und fairen Produkten aus den Fairtrade-Städten betreuen. Falls die Stadt Attendorn eine Delegation entsendet, können wir dieser unseren Bellebaum's Traum mitgeben.

### **Top 8 Verschiedenes**

- a. Die Beisitzerinnen im Vorstand des Eine Welt e.V. Ute Keimer und Marcella Voll stellen aus privaten Gründen ihre Ämter zur Verfügung. Beisitzer haben allein eine beratende Funktion. Dankenswerter Weise möchte spontan Rita Sasse ein Amt übernehmen. Es wird eine weitere Person gesucht.
- b. In absehbarer Zeit wird ein Termin für ein gemeinsames Essen gesucht.
- c. Die KAB hat in Maumke einen Weltladen eröffnet. Dort sammelt man Kerzenreste, die in der Ukraine weiterverarbeitet werden. Es entstehen neue Kerzen und Brennmaterial für Öfen. Es sind alle Kerzenreste geeignet. Im Weltladen Attendorn sind bereits Kisten gefüllt, die an Maumke weitergereicht werden.
- d. Eine besondere Idee entstand am Straßenrand beim diesjährigen Karnevalsanzug: Im nächsten Jahr könnte der Faire Handel eine Fußgruppe bilden. Für einen Trekker ist gesorgt und Ideen für Kostüme und andere Utensilien finden sich leicht. Wer dazu Lust hat – auch außerhalb des AK – kann sich gerne melden.



**Gez. Theresia Wurm**